



## B1 – Der zweite Schatten ([Bitte hier klicken, um die Audio hören](#))

Die **gelb markierten** Wörter und Ausdrücke besprechen wir unten im Vokabelteil.

<p>Mona öffnet die Augen. Sie liegt in einem Bett, aber es ist nicht ihr Bett. Sie <b>erinnert sich</b>. Die Wanderung. Sie ist <b>gestolpert</b> und dann <b>gefallen</b>, den <b>Abhang</b> hinunter. Sie dachte, dass sie sterben würde. Aber sie lebt.</p>	<p><b>sich erinnern</b>, to remember <b>der Abhang</b>, hillside</p>
<p>“Mona!”.</p>	
<p>Mona <b>dreht den Kopf</b>. Ihr Freund Robert. Sie lächelt.</p>	<p><b>den Kopf drehen</b>, to turn one’s head</p>
<p>“Wie geht es dir?”</p>	
<p>“Ganz gut, glaube ich.”</p>	
<p>“Die Ärzte sagen, es ist ein Wunder. Du bist fast 200 Meter den Abhang <b>heruntergestürzt</b> und hast dich kaum <b>verletzt</b>, obwohl du <b>offenbar</b> das <b>Bewusstsein verloren</b> hast.”</p>	<p><b>herunterstürzen</b>, to crash down <b>verletzt</b>, injured <b>offenbar</b>, obviously</p>
<p>Die Ärzte machen noch einige <b>Untersuchungen</b>, dann wird Mona <b>aus dem Krankenhaus entlassen</b>. Sie geht wieder zur Arbeit und trifft sich mit Freunden. Alles ist wie früher. Bis zu diesem sonnigen Tag, zwei Wochen später.</p>	<p><b>das Bewusstsein verlieren</b>, to become unconscious <b>die Untersuchung</b>, examination</p>
<p>Mona steht mit ihrer Freundin Carla in der Stadt. Sie warten auf Robert. Mona erzählt Carla etwas, aber ihre Freundin hört nicht zu. Sie <b>starrt</b> auf einen Punkt hinter Mona.</p>	<p><b>aus dem Krankenhaus entlassen</b>, to discharge from hospital <b>starren</b>, to stare</p>
<p>“Carla, was ist los? Hast du gehört, was ich gesagt habe?”</p>	
<p>“Du hast zwei <b>Schatten</b>”, antwortet Carla.</p>	
<p>“Wie bitte?” Mona schaut Carla <b>verständnislos</b> an.</p>	<p><b>der Schatten</b>, shadow</p>
<p>“Du hast zwei Schatten”, wiederholt Carla.</p>	<p><b>verständnislos</b>, uncomprehending</p>



Mona **dreht sich um**, sodass sie ihren Schatten auch sehen kann. Es sind zwei. Zwei **völlig** identische Schatten. Sie **überlappen** etwas, aber es sind definitiv zwei.

“Wie machst du das?“, fragt Carla.

“Keine Ahnung.“ Mona geht einige Schritte. Die beiden Schatten gehen mit. Wie **Zwillinge**. Aber Mona hat keinen Zwilling. Sie ist **ein einzelner Mensch** und jeder Mensch hat nur einen Schatten. Mona ist irritiert.

“Hat bestimmt etwas mit dem Licht zu tun, sicher gibt es eine **wissenschaftliche Erklärung** dafür. Lass uns **dort drüben** unter den Bäumen **auf** Robert **warten**.“

Als Robert kommt, **ist die Sonne schon untergegangen**. Mona sieht ihren Schatten nicht mehr. In der folgenden Woche ist das Wetter grau und bewölkt. Mona vergisst das Schattenphänomen.

Aber die Sonne kommt zurück und Mona hat **weiterhin** zwei Schatten. Sie googelt das Thema im Internet. Es gibt **tatsächlich** die **Möglichkeit** von zwei Schatten. Mona **ist beruhigt**. Alles ist okay mit ihr. Auch wenn die Erklärungen im Internet nicht so richtig zu ihrem zweiten Schatten passen. Egal, Physik war nie **ihre starke Seite**.

Monas zweiter Schatten bleibt. Robert und ihre Freundinnen **gewöhnen sich daran**. Manchmal bleiben Kinder auf der Straße stehen und zeigen mit dem Finger auf Mona. “Schau mal, die Frau hat zwei Schatten.“

An einem Nachmittag tippt Mona auf dem **Heimweg** eine Nachricht auf ihrem Handy. Sie will **eine Straße überqueren**. Ein Auto kommt. Mona sieht es nicht. Sie ist schon fast auf der Straße, als jemand sie **zurückzieht**. **Erschrocken** sieht Mona auf. **Das war knapp**, das Auto hätte sie fast **erfasst**. Sie will sich bei der Person bedanken, die sie von der Straße gezogen hat, aber es ist niemand zu sehen. Nur ihre zwei Schatten. Mona erzählt niemandem von diesem **Erlebnis**.

Mona arbeitet in der Stadtbibliothek. Sie organisiert die **Veranstaltungen**, die dort **stattfinden**. Heute gibt es einen **Vortrag**

**sich umdrehen**, to turn around

**völlig**, completely

**überlappen**, to overlap

**der Zwilling**, twin

**ein einzelner Mensch**, a single person

**wissenschaftlich**, scientific

**die Erklärung**, explanation

**dort drüben**, over there

**die Sonne geht unter**, the sun sets

**weiterhin**, still (continue to have)

**tatsächlich**, actually, indeed

**die Möglichkeit**, possibility

**beruhigt sein**, have one's mind at rest

**ihre starke Seite**, her strong point

**sich gewöhnen an**, to get used to

**der Heimweg**, the way home

**eine Straße überqueren**, to cross a street

**zurückziehen**, to pull back

**erschrocken**, scared, frightened

**das war knapp**, that was close

**erfassen (Auto)**, to hit

**das Erlebnis**, experience

**die Veranstaltung**, event

**stattfinden**, to take place

**der Vortrag**, talk, speech



mit dem Thema “Die **Geister um uns herum**”. Mona ist kein Fan von esoterischen Themen, aber bei ihren Telefonaten klang Rachmandus von Dinkelbach ziemlich nett. **Trotz** des Themas und des **komischen** Namens. Und das Foto auf seiner Website zeigt einen sehr attraktiven Mann Mitte 30, der **behauptet**, mit Geistern kommunizieren zu können. Vielleicht können sie nach dem Vortrag etwas trinken gehen. Mona und Robert haben **sich vor kurzem getrennt** und Mona ist jetzt wieder Single.

Mona ist **überrascht**, als Rachmandus von Dinkelbach nach der Veranstaltung direkt auf sie zukommt.

“Haben Sie Zeit für einen kurzen Spaziergang? Ich muss **unbedingt** mit Ihnen sprechen.”

“Äh, ja. Natürlich, gerne.”

Sie gehen hinaus und **laufen ein Stück**. Am Fluss bleibt Rachmandus stehen.

“Sie haben keine Ahnung, nicht wahr?” Er schaut Mona an.

“Was meinen Sie damit?” Mona ist irritiert. Dieser Mann ist **merkwürdig**. Vielleicht war es keine gute Idee, mit ihm spazieren zu gehen. Mona schaut sich um. Sie sind allein, es sind keine anderen Menschen in der Nähe.

“Sie brauchen keine Angst zu haben”, meint Rachmandus. “Entschuldigen Sie bitte, es ist nur so, dass ich selten so einen starken Geist **zu Gesicht bekomme**.”

“Geist? Sie können mir glauben, dass ich kein Geist bin.”

“Ist Ihnen nie **etwas Besonderes aufgefallen**? **An sich selbst**, meine ich?”

Mona **zögert**. Dann erzählt sie Rachmandus von dem zweiten Schatten.

**der Geist**, ghost, spirit

**um uns herum**, around us

**trotz**, in spite of

**komisch**, strange

**behaupten**, to claim

**sich trennen**, to separate

**überrascht**, surprised

**unbedingt**, at all costs

**ein Stück laufen**, to walk a short distance

**merkwürdig**, weird

**zu Gesicht bekommen**, to get to see

**etwas Besonderes**, something special

**an sich selbst**, on yourself

**auffallen**, to notice, to stand out

**zögern**, to hesitate



Rachmandus lächelt. “Tatsächlich steht direkt neben Ihnen ein Geist, dessen Aufgabe es ist, Sie zu **beschützen** und der sehr viel Angst hat, **dieser Aufgabe nicht gewachsen zu sein**. Hatten Sie in letzter Zeit einen Unfall?”

Mona erzählt Rachmandus von dem **Sturz** in den Bergen vor einem Jahr.

Rachmandus stellt sich vor Mona und schließt die Augen. Mehr als fünf Minuten bleibt er **regungslos** stehen. Dann **erspürt** Mona einen leichten **Ruck** hinter sich. Sie dreht sich um, aber dort ist nichts. Als sie wieder nach vorne schaut, lächelt Rachmandus sie an.

“Ihr Geist heißt Julien. Er ist ein noch sehr junger **Schutzensel** und Sie sind seine erste **Schutzenselene**. Nach Ihrem Unfall hat er **Panik bekommen**. Er war damals **einige Schritte hinter** Ihnen und konnte Sie nicht vor dem Sturz **bewahren**. Aber er hat **dafür gesorgt**, dass Ihnen nichts passiert. Danach **klebte** er **gewissermaßen** an Ihnen. Deshalb hatten Sie einen zweiten Schatten. Von nun an wird Julien wieder etwas **Abstand** halten.”

“Was Sie sagen, klingt total verrückt, aber ich hatte tatsächlich das Gefühl, als würde sich etwas von mir **lösen**.”

“Unsere Welt ist komplexer als sie auf den ersten Blick scheint. Das habe ich ja schon in meinem Vortrag gesagt”, lächelte Rachmandus. “Darf ich Sie auf ein Glas Wein einladen?”

Nach dem zweiten Glas Wein findet Mona es ziemlich gut, dass sie einen Schutzensel hat und **stellt fest**, dass Rachmandus von Dinkelbach nicht nur sehr attraktiv, sondern auch ein sehr intelligenter und faszinierender Gesprächspartner ist. Mona **überlegt**, ob ihr Schutzensel vielleicht dafür verantwortlich ist, dass der gutaussehende **Geisterseher in ihr Leben getreten** ist. Aber das wird sie wohl nie **erfahren**.

**beschützen**, to protect

**einer Aufgabe gewachsen sein**, to be up for a task

**der Sturz**, fall

**regungslos**, without moving

**erspüren**, to feel

**der Ruck**, jerk

**der Schutzensel**, guardian angel

**der Schutzenselene**, ward (person who has to be protected)

**Panik bekommen**, to panic

**einige Schritte hinter**, some steps behind

**bewahren vor**, to save, to keep from

**sorgen für**, hier: to make sure

**kleben**, to stick

**gewissermaßen**, in a manner of speaking

**der Abstand**, distance

**lösen**, to free, to part

**feststellen**, to find out

**überlegen**, to wonder

**der Geisterseher**, a person who can see ghosts/spirits

**in ihr Leben treten**, to step into her life

**erfahren**, to know, to learn



## Falsch oder richtig?

1. Mona ist nach einem Sturz in den Bergen im Krankenhaus.
2. Sie ist schwer verletzt.
3. Robert ist der erste, der Monas zweiten Schatten sieht.
4. Mona findet im Internet eine sinnvolle Erklärung für ihren zweiten Schatten.
5. Eines Tages wird Mona von einem Auto angefahren.
6. Robert trennt sich von Mona, weil er denkt, dass sie nicht normal ist.
7. Rachmandus von Dinkelbach kann Geister sehen.
8. Rachmandus hilft Mona, mit ihrem Schutzengel zu kommunizieren.
9. Monas Schutzengel hat einen Namen.
10. Mona hofft, dass Rachmandus bald wieder aus ihrem Leben verschwindet.

## Zusammenfassung

*Complete the text with suitable words from the short story:*

Mona stürzt bei einer Wanderung einen Abhang herunter und verliert das .....  
Aber sie hat keine schweren Verletzungen und kann das Krankenhaus schnell verlassen. Kurze  
Zeit später bemerkt ihre Freundin, dass Mona zwei ..... hat. Mona ist irritiert und sucht  
eine ..... Erklärung. Dann wird das Wetter schlechter und Mona denkt nicht mehr an  
das Problem. Später ..... sich Mona und ihre Freunde an das Phänomen. Nur Kinder  
bleiben manchmal auf der Straße stehen und ..... Mona an. Eines Tages hat Mona fast  
einen Unfall, als sie die Straße ..... will, aber jemand sorgt dafür, dass sie stehen  
bleibt. Nach einigen Monaten organisiert Mona eine ....., in der es um .....  
geht. Mona findet den Experten mit dem ..... Namen Rachmandus attraktiv. Er erzählt  
ihr, dass sie einen Schutzengel hat, mit dem er kommunizieren kann.

## Grammatik und Vokabeln

### 1. stolpern – fallen – stürzen

*Here are the sentences from the short story:*

Sie ist gestolpert und dann gefallen.  
*She stumbled and then fell.*



Du bist fast 200 Meter den Abhang heruntergestürzt.  
*You fell almost 200 meters down the slope.*

*All three verbs form the present perfect with "sein". Only "fallen" is irregular:*

sie fällt – sie fiel – sie ist gefallen

*The verbs „fallen“ and „stürzen“ mean almost the same (to fall) but “stürzen” is normally more severe. Both verbs can be used with prefixes that indicate direction (downwards) or with the preposition “von.” The verb “stolpern” can be used with the preposition “über” (upon):*

herunterfallen	herunterstürzen (to fall down)
herausfallen (fall out)	-
hinfallen	-
fallen von (to fall off)	stürzen von (to crash down)

*Complete the sentences with the correct verb. Sometimes, there are several options:*

1. Gestern bin ich auf der Straße ....., aber zum Glück bin ich nicht .....
2. Das Kind ..... über die Schuhe und ..... (Past Tense)
3. Er ist von der Leiter ..... und hat sich den Arm gebrochen.
4. Pass auf, dein Schal ..... gleich aus deiner Tasche ..... (Present Tense)
5. Letzten Winter ist er auf der Straße ....., weil es glatt war und musste ins Krankenhaus.
6. Das Flugzeug ist wie ein Stein vom Himmel .....

## 2. Adverbien mit Endung -los

*Adverbs with the ending -los are always derived from a noun. Sometimes there is an English adverb with the suffix -less or the prefix -un, sometimes -los simply means "without".*

*In the short story, you read:*

Mona schaut Carla verständnislos an.  
*Mona looks at Carla uncomprehendingly.*



Mehr als fünf Minuten bleibt er regungslos stehen.  
*He remains motionless for more than five minutes.*

*What are the adverbs? (Attention: Sometimes, the noun loses its last letter or an "s" is placed between the noun and -los)*

1. Emotion: ..... (unemotional)
2. Hilfe: ..... (helpless)
3. Macht: ..... (powerless)
4. Laut: ..... (without a noise)
5. Ruhe: ..... (restless)
6. Freude: ..... (without joy)

### 3. **Konnektor „sodass“ und Alternativen**

Mona dreht sich um, **sodass** sie ihren Schatten auch sehen kann.  
*Mona turns around so that she can also see her shadow.*

*Alternativen:*

Mona dreht sich um, **damit** sie ihren Schatten auch sehen kann.  
Mona dreht sich um, **um** ihren Schatten auch **sehen zu können**.

*The alternative with „um ... zu“ is only possible when the subject is the same in both parts of the sentences. Let's change the sentence a bit:*

Mona dreht sich um, sodass Carla ihren Schatten auch sehen kann.  
Mona dreht sich um, damit Carla ihren Schatten auch sehen kann.

→ „um .... zu“ is not possible because it's Mona in part 1 and Carla in part 2 of the sentence.

### 4. **warten auf + Akkusativ**

*I decided to pick this verb because it's a common mistake to use it with the preposition "für" like in English (to wait for). And it's never bad to practice pronouns. Please complete the sentences with the correct form of "warten" + "auf" + the correct pronoun.*

*Example:*

Lass uns dort drüben unter den Bäumen ..... (er) .....  
→ Lass uns dort drüben unter den Bäumen auf ihn warten.



1. Kannst du bitte ..... (ich) .....
2. Wir haben zwei Stunden ..... (du) .....
3. Er ..... nicht ..... (sie/she), sondern fuhr sofort nach Hause.
4. Habt ihr lange ..... (wir) .....
5. Er wird in New York ..... (sie/they) .....
6. Ich ..... dort drüben im Café ..... (ihr), ok?

5. **um .... herum**

*This is one of the few prepositions that consist of two parts, the “um” is followed by an accusative case.*

Der Vortrag hieß “Die Geister um uns herum“.  
*The speech had the title „The spirits around us“.*

*Translate the sentences:*

1. We walked around the lake.
2. I don't like it when there are lots of people around me.
3. Lots of flowers grow around the house.
4. He walked quietly around the house.
5. We can go on vacation around April 10.

\*\*\*\*





## Lösungen

### Falsch oder richtig?

1. R, 2. F (Sie ist kaum verletzt), 3. F (Monas Freundin Carla sieht den zweiten Schatten als erste), 4. R, 5. F (Mona wird fast von einem Auto angefahren), 6. F (Der Text sagt nicht, warum Mona und Robert sich trennen), 7. R, 8. F (Rachmandus kommuniziert mit dem Schutzengel), 9. R, 10. F (Sie freut sich, dass Rachmandus in ihr Leben getreten ist.)

### Zusammenfassung

Mona stürzt bei einer Wanderung einen Abhang herunter und verliert das **Bewusstsein**. Aber sie hat keine schweren Verletzungen und kann das Krankenhaus schnell verlassen. Kurze Zeit später bemerkt ihre Freundin, dass Mona zwei **Schatten** hat. Mona ist irritiert und sucht eine **wissenschaftliche** Erklärung. Dann wird das Wetter schlechter und Mona denkt nicht mehr an das Problem. Später **gewöhnen** sich Mona und ihre Freunde an das Phänomen. Nur Kinder bleiben manchmal auf der Straße stehen und **starren** Mona an. Eines Tages hat Mona fast einen Unfall, als sie die Straße **überqueren** will, aber jemand sorgt dafür, dass sie stehen bleibt. Nach einigen Monaten organisiert Mona eine **Veranstaltung**, in der es um **Geister** geht. Mona findet den Experten mit dem **komischen** Namen Rachmandus attraktiv. Er erzählt ihr, dass sie einen Schutzengel hat, mit dem er kommunizieren kann.

### stolpern – fallen – stürzen

1. Gestern bin ich auf der Straße **gestolpert**, aber zum Glück bin ich nicht **hingefallen/gestürzt/gefallen**.
2. Das Kind **stolperte** über die Schuhe und **fiel hin/stürzte/fiel**.
3. Er ist von der Leiter **gefallen/gestürzt** und hat sich den Arm gebrochen.
4. Pass auf, dein Schal **fällt** gleich aus deiner **Tasche (heraus → optional)**
5. Letzten Winter ist er auf der Straße **hingefallen/gestürzt/gefallen**, weil es glatt war und musste ins Krankenhaus.
6. Das Flugzeug ist wie ein Stein vom Himmel **gefallen/gestürzt**.

### Adverbien mit Endung -los

1. Emotion: **emotionslos** (unemotional)
2. Hilfe: **hilflos** (helpless)
3. Macht: **machtlos** (powerless)
4. Laut: **lautlos** (without a noise)
5. Ruhe: **ruhelos** (restless)
6. Freude: **freudlos** (without joy)

### warten auf

1. Kannst du bitte **auf mich warten**?
2. Wir haben zwei Stunden **auf dich gewartet**.
3. Er **wartete** nicht **auf sie**, sondern fuhr sofort nach Hause.
4. Habt ihr lange **auf uns gewartet**?
5. Er wird in New York **auf sie warten**.
6. Ich **warte** dort drüben im Café **auf euch**, ok?

### um .... herum

1. Wir sind um den See herumgelaufen. (Here, „herum“ belongs to the verb: herumlaufen)
2. Ich mag es nicht, wenn es viele Menschen um mich herum gibt.
3. Viele Blumen wachsen um das Haus herum.
4. Er ging leise um das Haus herum.
5. Wir können um den 10. April herum in Urlaub fahren.